

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christoph Meyer, Christian Dürr, Grigorios Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP – Drucksache 19/9090 –

Zusammenarbeit von Bundesregierung und externen Interessenträgern (Teil 12) – WWF

Vorbemerkung der Fragesteller

Der WWF wurde 1961 als „World Wildlife Fund“ gegründet und firmiert seit 1986 unter dem Namen „World Wide Fund For Nature“. Er hat seinen Sitz in Genf und unterhält derzeit in über 100 Ländern Büros. Das globale Budget des WWF lag 2017 bei 767 Mio. Euro (vgl. Jahresbericht 2017/2018 WWF-Deutschland, S. 22). In der Bundesrepublik Deutschland wird der WWF durch die Sektion „WWF Deutschland“ mit Sitz in Berlin vertreten. Es handelt sich hierbei um eine Stiftung bürgerlichen Rechts. Ziel der Stiftung ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt. Hierzu werden weltweit, teilweise mit Partnern, eigene Projekte finanziert und realisiert.

Die Gesamteinnahmen des WWF Deutschland betrugen ausweislich des aktuellen Jahresberichts etwa 85,3 Mio. Euro im Jahr 2018. Mehr als ein Viertel (28 Prozent) dieser Gelder stammen aus „institutionellen Zuwendungen“, also von der öffentlichen Hand. Hierunter fallen neben direkten Zahlungen aus dem Bundeshaushalt auch Mittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Aktuell steht der WWF öffentlich in der Kritik. Das Nachrichtenportal BuzzFeed wirft ihm vor, kriminelle Wildhüter finanziell und logistisch unterstützt zu haben. Dabei sollen auch Menschen zu Tode gekommen sein (www.spiegel.de/wissenschaft/natur/wwf-die-schocktruppen-der-umweltorganisation-im-kampf-gegen-die-wilderei-a-1256336.html).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Auch wenn der World Wide Fund For Nature (WWF) Deutschland in seinem Jahresbericht 2017/2018 von „institutionellen Zuwendungen“ spricht, weist die Bundesregierung darauf hin, dass der WWF Deutschland nicht institutionell, sondern nur im Rahmen von zeitlich befristeten, inhaltlich begrenzten Vorhaben mit Mitteln aus dem Bundeshaushalt gefördert wird.

Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass von KfW keine Eigenmittel der KfW an den WWF ausgezahlt wurden oder werden, im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

1. Verfügt der WWF Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung über weitere ihm zugehörige Institute, vergleichbar dem Verhältnis dem Michael-Otto-Institut zum NABU, und wenn ja, welche sind dies?

Der Bunderegierung liegen hierzu keinen Informationen vor.

2. Kann die Bundesregierung ausschließen, dass dem WWF Deutschland zur Verfügung gestellte Mittel aus dem Bundeshaushalt von diesem an Kapitalgesellschaften weitergereicht werden?

Ob Mittel aus dem Bundeshaushalt im Rahmen von öffentlichen Aufträgen oder Zuwendungen auch an juristische Personen wie Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Sinne eines Unterauftrages weitergeleitet werden können, hängt von den jeweils einschlägigen Förderrichtlinien ab und wird im Einzelfall im Rahmen der Antrags- oder Angebotsprüfung vom Mittelgeber geprüft.

3. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2008 bis 2018 Mittel aus dem Bundeshaushalt zu, und wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Titeln (bei Projektmitteln bitte nach Einzelprojekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Die der Bundesregierung dazu aktuell vorliegenden Informationen sind in der beigefügten Tabelle enthalten.

4. Welche Nachweise zur zweckentsprechenden Verwendung nach § 44 Absatz 1 der Bundeshaushaltsordnung wurden vom WWF Deutschland beigebracht?

Grundsätzlich für alle Ressorts gilt: Behörden, die Zuwendungen des Bundes bewilligen, verlangen von Zuwendungsempfängern generell den Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung (Verwendungsnachweis) entsprechend den Nebenbestimmungen zur Bewilligung (in der Regel Zuwendungsbescheid). Diese Nachweise umfassen bei Zuwendungen zur Projektförderung einen Sachbericht und einen zahlenmäßigen Nachweis. In dem Sachbericht sind die Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis im Einzelnen darzustellen und den vorgegebenen Zielen gegenüberzustellen. Im Sachbericht ist auf die wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises einzugehen. Ferner ist die Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit zu erläutern. Der zahlenmäßige Nachweis muss alle mit dem Zweckszweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel) und Ausgaben aufführen. Im Verwendungsnachweis hat der Zuwendungsempfänger zu bestätigen, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und gegebenenfalls den Belegen übereinstimmen.

5. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2008 bis 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung Mittel von Unternehmen zu, die mehrheitlich im Eigentum des Bundes stehen (bitte nach Unternehmen, Projekt und unter Angabe der Höhe der Zahlung ausweisen)?

Unternehmen im Sinne der Fragestellung sind die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GIZ GmbH, die Engagement Global gGmbH und die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH. Haushaltsmittel des Bundes, die von diesen drei Gesellschaften an den WWF Deutschland gezahlt wurden, sind den entsprechenden Angaben in der Antwort zu Frage 3 zu entnehmen.

6. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2008 bis 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung Mittel aus Haushaltsmitteln der Länder zu, und wenn ja, in welcher Höhe (bei Projektmitteln bitte nach Ländern, Projekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Die Zuständigkeit für die Haushaltsmittel der Länder liegt bei den Ländern. Der Bundesregierung liegen hierzu keine Informationen vor.

7. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2008 bis 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung Mittel aus dem Haushalt der Europäischen Union zu, und wenn ja, in welcher Höhe (bei Projektmitteln bitte nach Ländern, Projekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Zuflüsse von Mitteln aus dem Haushalt der Europäischen Union an den WWF Deutschland und ihm zugehörigen Instituten und Gesellschaften sind der Bundesregierung nicht bekannt. Eine Recherchemöglichkeit in Bezug auf Empfänger der von der Europäischen Kommission direkt verwalteten Mittel findet sich auf der Website http://ec.europa.eu/budget/fts/index_en.htm.

8. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2008 bis 2018 Mittel aus bundesunmittelbaren Stiftungen zu, und wenn ja, in welcher Höhe (bei Projektmitteln bitte nach Einzelprojekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine systematischen Erkenntnisse über eventuelle Projektförderungen zugunsten von WWF Deutschland durch eine bundesunmittelbare Stiftung vor. Ergänzend wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/4069 verwiesen.

9. Für welche Projekte flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, Mittel in welcher Höhe von der bundeseigenen KfW Bankengruppe nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2008 bis 2018 zu?

Es wird auf die Antwort zur Frage 3 verwiesen. Die KfW agierte dabei als Durchführungsorganisation im Auftrag der Bundesregierung. Dem WWF flossen keine Eigenmittel der KfW zu.

- a) Wer vertritt den Bund in welchen Gremien der KfW Bankengruppe?

Der Bund ist im KfW-Verwaltungsrat und seinen Ausschüssen sowie im Mittelstandsrat vertreten. Informationen zur aktuellen Zusammensetzung des KfW-Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse sind unter www.kfw.de/KfW-Konzern/Über-die-KfW/Vorstand-und-Gremien/Verwaltungsrat-und-seine-Ausschüsse/ abrufbar, solche zur aktuellen Zusammensetzung des Mittelstandsrates unter www.kfw.de/KfW-Konzern/Über-die-KfW/Vorstand-und-Gremien/Mittelstandsrat-bei-der-KfW/.

- b) Wurden Gremien der KfW Bankengruppe, in denen der Bund vertreten ist, mit den aktuellen Vorwürfen um mögliche Unterstützung Krimineller durch den WWF befasst, und wenn ja, wann?

Es ist eine Befassung des KfW-Verwaltungsrats nach Abschluss der laufenden Untersuchungen zu den aktuellen Vorwürfen geplant. Derzeit befindet man sich in der Aufklärungsphase, im Zuge derer es bereits Austausch mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), das im KfW-Verwaltungsrat vertreten ist, gibt.

- c) Waren in den Jahren von 2008 bis 2018 Gremien der KfW Bankengruppe, in denen der Bund vertreten ist, mit der Bewilligung von Mitteln für den WWF Deutschland, ihm zugehörige Institute oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, befasst, und welcher Umstand führte zur Notwendigkeit einer Befassung?

Die zuständigen Gremien der jeweiligen KfW-Gesellschaften werden in ihrer bestimmungsgemäßen Rolle hinsichtlich der Bewilligung von Mitteln an WWF-Institutionen eingebunden. Für den fraglichen Zeitraum liegen keine Kenntnisse dazu vor. In dem von den Fragestellern genannten Zeitraum finanzierte die KfW nur Vorhaben aus Haushaltsmitteln des Bundes. Eine Befassung der Gremien der KfW ist in diesen Fällen nicht vorgesehen.

- d) Stimmt die Bundesregierung der Aussage zu, dass die KfW Bankengruppe unter das Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (Informationsfreiheitsgesetz – IFG) fällt, und wie begründet sie ihre Haltung?

Die Frage, inwieweit die KfW nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) verpflichtet ist, ist differenziert zu betrachten, abhängig davon, ob sie eine öffentlich-rechtliche Verwaltungsaufgabe ausübt oder nicht. Zu diesem Themenkomplex sind mehrere Gerichtsverfahren anhängig, über die noch nicht rechtskräftig entschieden wurde. Fest steht jedoch, dass nach dem Willen des Gesetzgebers (vgl. Bundestagsdrucksache 15/4493, S. 8) Behörden und Einrichtungen, die nur teilweise öffentlich-rechtlich tätig werden, nur insoweit zum Informationszugang verpflichtet werden können, als dort öffentlich-rechtliche Verwaltungsaufgaben wahrgenommen werden. Dies gilt insbesondere für Kreditinstitute des Bundes.

10. Wurden der WWF Deutschland, ihm zugehörige Institute oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, oder jeweilige Mitarbeiter in den Jahren von 2012 bis 2018 mit der Erstellung von Gutachten, Analysen oder Ähnlichem durch die Bundesregierung beauftragt, und wenn ja, auf welcher Grundlage entschied sich die Bundesregierung für die Genannten als Auftragnehmer?

Seitens der Bundesregierung wurden im fraglichen Zeitraum keine Gutachten, Analysen oder ähnliches beauftragt. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

11. Wurden mit dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, oder jeweiligen Mitarbeitern in den Jahren von 2012 bis 2018 Verträge über Beratungsleistungen, etwa in Form von Werkverträgen, geschlossen?
- a) Welche Bundesministerien haben in welchem finanziellen Umfang Beratungsleistungen durch die Genannten in Anspruch genommen?
- b) Auf Grundlage welcher Sachverhalte entschied man sich jeweils für die Genannten als Auftragnehmer?

Seitens der Bundesregierung wurden im fraglichen Zeitraum keine Beratungsleistungen beauftragt. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

12. Gab es bei etwaigen Auftragsarbeiten Ausschreibungen, und wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, welche weiteren Mitbewerber gab es?

Der Bundesregierung liegen hierzu aktuell keine Informationen vor. Ergänzend wird auf die Antwort zu den Fragen 10 und 11 verwiesen.

13. An welchen Projekten und Vorhaben der Bundesregierung, wie etwa Veranstaltungen, Unterrichtungen und Publikationen, hat der WWF Deutschland bzw. haben seine Mitarbeiter in den Jahren von 2008 bis 2018 organisatorisch oder als Podiumsteilnehmer, Referent oder Ähnliches mitgewirkt (mit der Bitte um Einzelaufschlüsselung)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine systematischen Informationen vor, entsprechende Informationen werden nicht zentral erfasst.

14. Bestehen oder bestanden Vertragsverhältnisse zwischen der Bundesregierung oder obersten Bundesbehörden auf der einen und dem WWF Deutschland auf der anderen Seite, und wenn ja, was haben bzw. hatten sie zum Inhalt?

Es wird auf die Antworten zu Frage 3 verwiesen. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung aktuell keine Informationen vor.

15. Fand oder findet ein Mitarbeiteraustausch, etwa in Form der Überlassung oder Leihe, zwischen Bundesministerien und -behörden auf der einen und dem WWF Deutschland auf der anderen Seite statt, und wenn ja, um wie viele Personen handelt es sich?
16. Auf welchen Positionen werden oder wurden die entsprechenden Personen in der Bundesverwaltung eingesetzt, und was sind oder waren ihre konkreten Aufgaben?
17. Wer trägt bzw. trug hierfür die Personalkosten in welcher Höhe?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 15 bis 17 gemeinsam beantwortet.

Nach Kenntnis der Bundesregierung fand bzw. findet kein Mitarbeiteraustausch zwischen der Bundesregierung und WWF Deutschland statt.

18. Entsenden der WWF Deutschland, ihm zugehörige Institute oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, Vertreter in Ausschüsse, Beratungsgremien oder Fachbeiräte des Bundes, und wenn ja, in welche?
19. Sofern Frage 18 zutrifft, welche Organisationseinheit in den jeweiligen Bundesministerien entscheidet über die Besetzung der jeweiligen Ausschüsse, Beratungsgremien oder Fachbeiräte auf welcher rechtlichen Grundlage (mit der Bitte um einzelne Zuordnung)?

Die Fragen 18 und 19 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen hierzu keine systematischen Informationen vor, diese Angaben werden nicht zentral erfasst. Die der Bundesregierung aktuell dazu vorliegenden Informationen sind in nachfolgender Tabelle erfasst.

Ressort	Verband		
BMU/Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) (gemeinsame Leitung)	Naturschutzbund (NABU)/WWF/ Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)	Gremium	Beirat zum Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“
		Entscheidung durch	Jeweilige Abteilungsleiter im BMVI und BMU
		Benannte Personen	1 Vertreter NABU, 1 Vertreter WWF, 1 Vertreter BUND
		Rechtsgrundlage	Kabinettsbeschluss vom 1. Februar 2017 zum Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“.
		Geld- oder Sachleistungen	keine

1509950Anlage zu Page 3

	Kapitel	Resort	Projektitel	Zuwendungsempfänger / Organisation Auftraggeber/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	ggf. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	
	BMBF	3004	68541	WWF Deutschland	Verbundvorhaben P2x: Erforschung, Validierung und Implementierung von „Power-to-X“-Konzepten - Teilvorhaben Synergie: Synchronisierte und energieadaptive Produktionstechnik zur flexiblen Ausrichtung von Industrieprozessen auf eine fluktuierende Energieversorgung, Teilprojekt 1, E-VRP	2016-2019		2016-2019	236.142,90								4.500,00	83.242,85	81.488,75		
	BMBF	3004	68541	WWF Deutschland	Verbundvorhaben Synergie: Synchronisierte und energieadaptive Produktionstechnik zur flexiblen Ausrichtung von Industrieprozessen auf eine fluktuierende Energieversorgung, Teilprojekt 1, E-VRP	2016-2019		2016-2019	90.022,80									37.192,90	26.481,50		
	BMBF	3004	68543	WWF Deutschland	Verbundprojekt: Polyesterfasern - Reduktion der Mikroplastik-Freisetzung und Stoff-Strom-Analyse in der Textilindustrie - Teilvorhaben: Analyse von Umweltrisiken mit Bezug auf die Nutzung von Standardisierungen und Kommunikation zum Abschluss	2017-2020		2017-2020	144.805,00									12.500,00	41.855,00		
	BML	1005	Tgr. 01	PT-FNR	Nachhaltigkeit für Biomasse- Machbarkeitstudie und Pilottest	2010-2012		2010-2012	122.077,68			94.448,00	12.739,70	14.889,59							
	BML	1005	Tgr. 01	PT-FNR	Vergleichende Analyse von Zertifizierungssystemen für Bioethanol	2012-2013		2012-2013	139.629,29						132.647,83	6.981,46					
	BML	1005	Tgr. 01	PT-FNR	Verbundvorhaben: Wie bewirken Zertifizierungssysteme für ökologischen Wirkungen und der Verdrängungseffekte ausgewählter Nachhaltigkeitsstandards zur Biomasseproduktion für Bioethanol?	2014-2015	Teilvorhaben 1	2014-2015	86.599,36						38.502,55	0,00	48.096,81				
	BML	1005	686 04	WWF Deutschland	Organisation und Koordination einer Plattformform zum Thema „Nachhaltigen Ernährung“	2014-2018		2014-2018	223.160,10							11.809,00	75.750,50	75.750,20	52.825,40	7.570,00	
	BML	1006	687 06	WWF Deutschland	Nachhaltige Waldbewirtschaftung in Ostmalaysia	2014-2019 Zuwendung		2014-2019 Zuwendung	900.000,00												2014-2019: 900.000,00
	BML	1005	Tgr. 01	PT-FNR	Verbundvorhaben: Umsetzung der Ernährungssicherungsstrategien im Rahmen von Biomasse-Nachhaltigkeitsstandards	2017-2020		2017-2020	437.331,60										59.388,80	79.888,87	
	BML	1005	686 02	WWF Deutschland	Erarbeitung von Mindestkriterien für pfandische Agrarprodukte basierend auf bestehenden und schon implementierten Standards und Siegel	2018-2020		2018-2020	202.157,00										19.065,00		
	BML	1005	686 01	WWF Deutschland	Bundesfreiwilligendienst: Zuschüsse zu Tagchengeld, Sozialversicherung und pädagogischer Begleitung	2018-2021		2018-2021 Zuwendung	522.974,18										26.905,00		
	BMJFJ	1703	684 14	WWF Deutschland	Bundesfreiwilligendienst: Zuschüsse zu Tagchengeld, Sozialversicherung und pädagogischer Begleitung	laufend		laufend	16.000,00							400,00	3.200,00	0,00	1.600,00	8.000,00	
	BMJFJ	1703	684 14	WWF Deutschland	Bundesfreiwilligendienst: Zuschüsse zu Tagchengeld, Sozialversicherung und pädagogischer Begleitung	laufend		laufend	24.000,00					2.000,00	5.200,00	400,00	3.200,00	0,00	1.600,00	8.000,00	
	BMU	1604	68201	WWF Deutschland	Naturschutzprogramm „Mittlere Elbe“	2001-2019		2001-2019	26.317.386,00	248.425,00	1.118.250,00	1.548.750,00	3.501.604,00	3.683.500,00	1.925.750,00	2.874.375,00	2.976.750,00	1.664.327,00	2.106.851,00	955.725,00	
	BMU	1602	687 97	WWF Deutschland	Grenzüberschreitendes Gewässermanagement an der oberen Elbe	2006-2008		2006-2008	58.100,54	14.987,31											
	BMU	1602	68504	WWF Deutschland	Meeresschutz auf dem Teiler	2006-2008		2006-2008	106.960,00	23.200,00											
	BMU	1602	68504	WWF Deutschland	Vorhaben: „C-RO in der Anwendung - Heilpflanzenstandard“	2007-2009		2007-2009	90.050,00	45.625,00											
	BMU	1601	68504	WWF Deutschland	Aufbau einer Plattform der deutschen Umwelt- und Entwicklungsbildung zur Positionierung für einen ressourcenschonenden, umwelt- und sozialverträglichen Bioenergiebau	2007-2009		2007-2009	150.000,00	60.000,00											
	BMU	1602	53202	WWF Deutschland	SBF WWF	2008-2008		2008-2008	50.000,00	50.000,00											
	BMU	1602	68504	WWF Deutschland	Spezifikation Unterwasserwelt - Umweltbildungsprojekt zur Schaffung eines Bewusstseins zur Meeresnatur in der Bevölkerung der Kapverden	2008-2009		2008-2009	39.744,90	11.263,10											
	BMU	1602	53202	WWF Deutschland	Zuwendung: „Integration of Environmental Resource Issues into EU Foreign Policy - with a focus on Energy and Climate Policy“ des WWF European Policy Office	2008-2009		2008-2009	692,96	692,96											
	BMU	1604	54001	WWF Deutschland	Ausrichtung eines Workshops zur Gefährdung, Handel und einer möglichen CITES-Listung der Tropenholzart Merbau	2008-2009		2008-2009	49.999,00								49.999,00				

juris Lex QS
14052024 ()

190950 Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Titel	Projektkürzel/ Durchführung/ Vollzugs- träger/ Zuständigkeitsbereich/ Träger	Zusammenfassung/ Auftraggeber/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben/ Verbundprojekt	ggf. Titel WWF-Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundemittel in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018
BMU			PI/KW	World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Integriertes Schutzgebiet für den Kribbi Teilhangenwald	2009-2015	WWF Deutschland implementiert das Projekt durch die Einrichtung eines Schutzgebietes für die Biodiversität (la Conservation de la Nature), die Personal zur Verfügung stellt und über das Mandat sowie die Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung des Schutzgebietes trägt. Die WWF ist die einzige Organisation, die die Biodiversität verfügt. Die Beiträge des WWF und der anderen Durchführer lassen sich anhand der vorhandenen Unterlagen nicht immer trennscharf bestimmen.		Vorhaben gesamt: 1.500.000			414.917,00	232.224,26	177.627,27	344.679,89	154.534,75	176.016,83			
								2010-2010	7.490,00								7.490,00			
BMU	1604	54401		WWF Deutschland	F4-E-Vorhaben: "Anwendung des internationalen Standards für eine nachhaltige Holzplazensammlung (ISC-MAP)" Standard in practice: Development of implementation documents and practical training on "ecological principles"															
BMU	1601	68504		WWF Deutschland	Runder Tisch zur Begleitung der EU-Budget-Verhandlungen in Deutschland	2010-2012		2010-2012	112.880,00			16.974,00	48.571,00	45.544,00						
BMU	1608	54401		WWF Deutschland	Grundlagen für den Geflügel-/Umweltung Frankfurt	2010-2012			86.476,32			4.550,00	48.897,71	36.026,61						
BMU	1602	68504		WWF Deutschland	Kommunikationskonzept "Charlie Gibber-Meerschützgebiet"			2010-2013	37.450,00			1.260,00	36.190,00							
BMU				WWF Deutschland	Umwelt und Naturschutzverbände-Netzwerk			2010-2013				16.974,00	49.571,00	45.544,00						
BMU			P8	WWF Brazil, WWF Colombia, WWF Indonesia	Nachhaltige Landnutzung für Biomasseproduktion	2010-2014			2.525.925,84			588.077,45	393.047,07	598.907,22	707.950,44	298.223,45	-34.121,94	6.140,14	-20,00	
BMU	1604	54401		WWF Deutschland	Entwicklung einer Referenzdatenbank für Referenz-Effekten als Unterstützung des Afrikanischen			2010-2016	276.386,40			18.702,00	27.183,45	28.057,30	59.220,05	32.701,37	37.581,55	74.943,77		
BMU	1602	68505	ZUG/KW	World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Vermeidung von Entwaldung und Walddegradierung im Grenzgebiet von Süd-Laos und Zentral-Vietnam zur langfristigen Erhaltung von Kohlenstoffreserven und biologischer Vielfalt	2010-2017	WWF DL: Projektleitung, fachliche Unterstützung, Projektmonitoring, Know-how Transfer (z.B. REDD, Gemeindeförderung), Backstopping, Koordinierung mit Partnern, Berichterstattung, WWF Greater Mekong Basin: Umsetzung des Projektes vor Ort, Berichterstattung und Integration der Berichterstattung in nationale Prozesse. Die Beiträge des WWF DL und der anderen Durchführer sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.		Vorhaben gesamt: 7.000.000			996.588,00	1.411.842,00		999.688,71	899.146,30	1.321.076,85	1.401.878,14		
BMU	1602	68707		WWF Deutschland	Prevention of oil-spillages of the European Arctic Conventions and their implementation in Russia			2011-2013	111.694,00			8.100,00		72.680,00	30.714,00					
BMU	1604	54401		WWF Deutschland	Einbindung der Tourismuswirtschaft in die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt: ein Beitrag zur Business and Biodiversity Initiative			2011-2013	75.284,46			27.894,40	46.653,28		1.256,78					
BMU	1604	54401		WWF Deutschland	Entwicklung eines Schulungsmoduls und Durchführung von zwei Tagungen zur Bestimmung nachhaltiger Quoten für OTS-Platzierungen (Non-Detriment Finding)			2011-2013	129.646,00			11.905,00	98.971,00		18.771,00					
BMU	1601	68504		WWF Deutschland	Etablierung der Querschnittsthemen "Biologische Vielfalt" und "Klimaschutz" in der zweiten Phase der Unternehmensbildung			2011-2013	138.970,00			61.400,00	47.900,00		29.671,00					

150900 Anlage zu Frage 3

Kapitel	Titel	Projektkürzel/Durchführungsinstitut/Vertraggeber	Zuwendungsantraggeber/Auftraggeber/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	ggf. Titel WWF-Vorprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesteil in EUR	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018
BMU 1602	896.05	ZUG	WWF Deutschland	Entwicklung einer CO ₂ -Baseline, Monitoring und Anpassungsplan für REDD zur Verringerung der Emissionen durch Entwaldung und Degradierung des Waldes in Thailand	2011-2014			580.786,19			144.538,73	131.805,98	169.421,87	0,00	0,00	0,00	0,00	135.099,01
BMU 1602	896.05	PE/KW	GFA/INVEST - Competence Center for Climate and Energy Transition Transparent World - Russian World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Minderung des CO ₂ -Ausstoßes durch Schutz und nachhaltiges Management der autochthonen Mischwälder im Russischen Fernen Osten (RFO)	2011-2016	WWF Deutschland ist Träger des Projektes und Regulator Partner WWF Russland mit Hauptsitz in Moskau und einem Büro in Wladivostok. Die Beiträge des WWF Dtl. und des anderen Durchführers sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennschärfer zu bestimmen.		Vorhaben gesamt: 4.000.000		637.000,00	1.054.486,66	463.176,49	1.000.000,00	701.713,01	132.621,84			
BMU 6092	687.01	ZUG/KW	World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany, World Wide Fund for Nature (WWF) - Russia	Identifikation von Pilotgebieten für die Anpassung von Schutzgebieten in der Russischen Arktis an den Klimawandel	2012-2012	Projekt wird ohne KW von WWF Deutschland und WWF Russland durchgeföhrt. Die Beiträge des WWF Dtl. und des anderen Durchführers sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennschärfer zu bestimmen.		80.000,00				80.000,00						
BMU 6092	686.05		WWF Deutschland	Verbundprojekt: KS: Erarbeitung der Grundlagen für verpflichtendes Unternehmens-Klima Reporting in Deutschland			2012-2014	388.774,90				12.497,00	342.311,51	13.926,39				
BMU 1601	685.04		WWF Deutschland	Entwicklung einer von Umwelt- und Verbraucherorganisationen, Mobilfunk- und Klimaschutzstrategie für Deutschland			2012-2014	118.781,00				60,17%,00	58.605,00					
BMU 1604	544.01		WWF Deutschland	Ökologisch verträgliche Kabinenflüge in deutschen Fernverkehrsfliegern und angrenzenden ANZ-Bereichen in der Region			2012-2015	280.266,98				129.579,00	20.615,76	130.070,22				
BMU 6092	686.05	PT-J	WWF Deutschland	Verbundprojekt: NE: Anstöße zur Mobilisierung des Finanzmarktes: „Nationale Plattform zur Entwicklung und Vermarktung von bedingungsorientierten Finanzierungsinstrumenten für Gebäudereffizienz“			2012-2015	506.396,22				50.000,00	261.019,00	169.169,28	25.207,84			
BMU 1602	896.05	ZUG	WWF Deutschland	Waldschutz zum Nutzen von Klima, Mensch und Natur in Paraguay – ein mehrstufiger Ansatz	2012-2016		2012/2016	2.128.446,13				38285,52	358.175,96	987.741,91	421.293,25	322.949,49	-3.693,14	-10.330,46
BMU 1602	896.05	ZUG	WWF Deutschland	Die Dynamik für einen emissionsarmen Entwicklungsgrad in Kolumbien und den Philippinen vorantreiben	2012-2017			518.136,20				254.791,87	24.433,33	0,00	0,00	226.019,00	10.890,00	
BMU 1602	896.05	KW	WWF	VERBUNDPROJEKT: Kartierung der Kohlenstoffspeicher und deren modellhaftes Inventarieren und Erhalt durch Kohlenstoffanreicherung im Waldgebiet der DR Kongo	2012-2019			6.336.269,00					428.781,77	1.500.000,00	1.684.601,76	1.248.274,40	908.580,97	486.259,22
BMU 1602	896.05	KW	Gemeinsamer Finanzierungsvertrag mit WWF Deutschland über einen Verbundvertrag von	VERBUNDPROJEKT: Naturschutzkonzeption zum Tropenwaldschutz in Indonesien	2012-2020			996.751,25					99.565,00	126.666,69		310.421,46		309.391,07
BMU 1601	685.04		WWF Deutschland	Entwicklung eines idealtypischen Operationellen Programms (Muster-OP) mit Umweltschutzziele als Argumentationshilfe für Umweltverbände in den Bundesländern zur aktiven Mitgestaltung der kommenden Strukturfortschrittsprozesse			2013-2014	126.389,98					63.036,00	65.353,98				
BMU 1604	544.01		WWF Deutschland	Analysen des internationalen Handels und einer daraus resultierenden Gefährdung afrikanischer Tropenholzarten und Prüfung, welche dieser Arten sich prioritär für eine CITES-Lösung eignen.	2013-2015		2013-2015	160.408,00						134.000,00	31.408,00			
BMU 6092	687.01	GZ	WWF Deutschland	Steigerung der Widerstandskraft des Amazonas-Bios: Schutzgebiete als integriertes Element der Klimaresilienz Building resilience of the Amazon biome-Project of the Area as an integral part of climate change adaptation			2013-2016	1.943.440,00					112.546,00	342.946,60	604.451,27	883.481,27		

1309900 Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Titel	Projektkürzel/ Durchführung/ Trägerorganisation/ Wohnort/ Terminplan durch	Zusammenfassung/ Auftraggeber/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	auf: Titel WWF-Verbundprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundemittel in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018
BMU	1601	68397		WWF Deutschland	Projekt: Beratungen der Regierungen in Armenien, Aserbaidschan und Georgien bei der Entwicklung von Strategien zum Schutz von Süßwasser-Ökosystemen im Südkaukasus			2014-2016	89.546,20							15.371,48	53.360,42	18.474,30		
BMU	6092	68602		WWF Deutschland	Verbundprojekt: NRI-Konzept für die Vernetzung und Synergie von Naturschutz und Wirtschaft und Klimastrategiebereitschaften für deutsche Unternehmen			2014-2016	463.546,90							66.986,20	217.693,28	178.917,42		
BMU	1604	64301		WWF Deutschland	Anpassung von Trainingsmodulen für OTIS Non-Dermeit Findings (NFI) für Pflanzenarten			2014-2016	159.695,00								100.193,00	58.865,00		
BMU	1602	89605	21.G	ASOCIACION DE CONSEJO DE LAS COMUNIDADES INDIGENAS - ASOCORELIA, Confederación de las Nacionalidades Indígenas de la Amazona Ecuatoriana - CONFENAE - Ecuador, Confederation of Indigenous Organizations of the Amazon River Basin (COICA) - Peru, Interethnic Association for the Development of the Shuar People (AIDSEP) - Peru, Native Federation of the Madre de Dios River and Tributaries (FENAMAD) - Peru, Regional Association of Indigenous Peoples of the Colombian Amazon (OPAC) - World Wide Fund for Nature (WWF) - Colombia, World Wide	Einbindung wichtiger Elemente des indigenen Vorschlags zu REDD+ in Amazonas in regionale und nationale Strategien und Vollen zum Klimawandel	2014-2017	Die Beiträge des WWF DL und der anderen Durchführer sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht erkennbar zu bestimmen.		Vorhaben gesamt: 2.680.010,20							353.207,36	903.083,59	803.997,88	900.067,42	
BMU	1604	68501		WWF Deutschland	Nachschubschuttschutz an der Küste - Nachhaltige Entwicklung zum Schutz der biologischen Vielfalt in der Region Vorpommersche Boddenlandschaft und Rostocker Heide; Teilvorhaben: Salzgradientenverfälschung und Gefahr einer empfindlichen Boden			2014-2020	1.309.915,85							34.957,00	102.290,00	131.185,65	186.346,92	452.824,11
BMU	1604	68501		WWF Deutschland	Verbund: Alpenflusssysteme - Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze; Teilvorhaben: Dachauftrag, zentrales Projektmanagement, Zentrale Anlaufstelle, Öffentlichkeitsarbeit, Naturmanagement und Foren-Armer Anwendung der EU-Fördermittel			2014-2020	1.230.480,05							39.792,32	205.148,75	214.363,50	182.791,12	176.146,87
BMU	1601	68504		WWF Deutschland	Europa 2020 - Stärkung von Nachhaltigkeit bei der Anwendung der EU-Fördermittel			2015-2017	137.793,00								17.394,00	61.841,00	58.559,00	
BMU	1604	64301		World Wide Fund for Nature New Zealand/WWF Deutschland	Meeresschutzgebiete in der Antarktis und in der Arktis (Verbundprojekt mit WWF Deutschland)			2015-2018	222.226,65								27.108,28	83.634,00	93.501,44	17.982,49
BMU	1602	68505	PT-1	WWF Deutschland	DAS Pilotmaßnahmen zur Klimaanpassung mit Kommunen in der schwedisch-norwegischen Wattenmeer-Region (Pilot-Watt, Nisum)			2015-2018	288.884,00								62.351,37	105.952,47	87.150,16	0,00
BMU	1604	68501		WWF Deutschland	FEU NBS-Verbund: Wilde Mulde - Revitalisierung einer Wildflussschiffahrt in Mittelschiffahrt (WIMu) - Teilvorhaben A: Koordination, Maßnahmenumsetzung, Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit			2015-2020	1.251.885,99									215.605,11	201.228,83	410.134,40
BMU	1601	68394	PT-1/2/3/4/5/6	WWF Deutschland	Nachhaltiger Konsum - ein Treiber für Ressourceneffizienz und grüne Transformation.			2016-2016	96.979,00									96.979,00		
BMU	6092	68602	PT-1	WWF Deutschland	Verbundprojekt: "Wege in die <2>-Wirtschaft"			2016-2018	511.006,00										371.199,00	138.807,00
BMU	1602	89605		World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Landnutzungsänderungen in Schweden und Grönlandern - Lösungsweg durch politisches Engagement, Landnutzungsplanung und Best Management Practices			2016-2019	3.674.114,00									200.275,00	742.271,00	1.226.076,10

150900 Anlage zu Frage 3

Kapitel	Rechnungsbereich	Projektträger/Durchführungsinstitut	Zuwendungsantraggeber/Auftraggeber/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben	ggf. Titus WWF-Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundemittel in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018
BMU 1601	54401		WWF Deutschland	Konzeption und Durchführung einer Untersuchungsoffensive der Bundesregierung zur Bewertung der Auswirkungen des NBS-Handlungsplans 2015 – 2020, Teilprojekt 5: WWF	2016-2019		2016-2019	67.321,00									16.878,00	20.634,00	21.264,00
BMU 1602	89605		World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Grünes Wachstum im Herzen Bornes – das Zusammenwirken von Naturschutz, ökonomischer Entwicklung und sozialer Gerechtigkeit in einem grenzüberschreitenden Naturraum	2016-2020		2016-2020	4.215.360,00									315.432,66	659.336,24	796.154,63
BMU 1602	53205		WWF Deutschland	Just Transition Eastern and Southern Europe*	2017-2020		2017-2020	659.407,71										98.139,00	174.393,46
BMU 1604	132 05		WWF Deutschland	CBD-Zielekatalog 2021-2030	2017-2018		2017-2018	142.064,30										60.020,10	89.086,20
BMU 1601	68504		WWF Deutschland	Stärkung des Bewusstseins für Wildartverknüpfung in der Zivilgesellschaft Deutschlands sowie ausgewählter Herkunftsländer und Abnehmerländer.	2017-2019		2017-2019	140.719,23										47.849,68	74.038,44
BMU 1601	68504		WWF Deutschland	Ökologische Risiken mineralischer Rohstoffe (Eisenerz/Bauxit)	2017-2019		2017-2019	146.799,00											67.624,00
BMU 1602	89605		World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Klimafreundliche Konsum- und Produktionsweisen in Thailand, Indonesien und den Philippinen	2017-2020		2017-2020	3.859.999,00										405.285,00	847.604,81
BMU 1602	89605		World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Erhaltung der Biodiversität in den südlichen Regionen Indiens durch Förderung von Schutzgebieten und angestrichene Schutzgebiete zur Erreichung der CBD-Ziele	2017-2024		2017-2024	8.400.929,00											830.001,91
BMU 1601	68504		WWF Deutschland	Große Entschleunigung der Folgen der Umweltverschmutzung durch die Förderung von Schutzgebieten	2018-2019		2018-2019	50.000,00											25.000,00
BMU 1602	89605		World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	US-Staffing des Biodiversitätskommunikations zur Erreichung des Aichi-Ziels 1	2018-2020		2018-2020	2.699.960,00											1.020.201,00
BMU 1602	89605		World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Taking Deforestation out of Banks Portfolios in Emerging Markets	2018-2021		2018-2021	4.402.569,00											383.995,04
BMU 1602	89605		World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Climate-Smarting Marine Protected Areas and Coastal Management in the Mesoamerican Reef Region	2018-2022		2018-2022	4.445.631,00											536.822,88
BMU 1602	89605		World Wide Fund for Nature (WWF) - Kenya	Public-private-public partnerships for biodiversity conservation and sustainable development of coastal forests, in the context of major economic development	2018-2021		2018-2021	2.999.555											160.957,00
BMU/i			WWF Deutschland	Local Economy - Local Economy, demographic change and nature conservation in the Danube Region	2013-2013		2013-2013	25.000,00						25.000,00					
BMZ			WWF Deutschland	Nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung des Bering-Kiribati-Nationalparks, Indonesien	2007-2009			103.246,00	37.053,00	21.566,00									
BMZ		GIZ	WWF Deutschland, Deutsches WWF Zentrum	Förderung einer verantwortungsvollen Fischerei	2009		2009	170,00		170,00									
BMZ		KW	WWF Deutschland	Ökologisches Programm – Lake Apri	2007-2016		2007-2016	600.000,00											
BMZ		GIZ	Umweltstiftung WWF Deutschland	Unterstützung der Weltkommission für die Prüfung von Staudammvorhaben (WCD)	2007-2008		2007-2008	20.318,00	20.318,00										
BMZ		GIZ	Umweltstiftung WWF Deutschland	Politikberatung für nachhaltige Wassernutzung	2008-2009		2008-2009	33.130,00	33.130,00										
BMZ		KW	WWF Deutschland	Ökologisches Programm – Javabetti	2009-2016		2009-2016	870.000,00											

150900 Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Titel	Projektkürzel/ Durchführung/ Voll-/Teil-/ Terminiert/ geplant durch	Zuwendungsempfänger/ Auftraggeber/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbandsprojekt	Laufzeit WWF-Projekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018
BMZ			KfW	WWF Deutschland	Nachhaltiges Naturressourcenmanagement	2009-2017	2010-2016	2010-2016	860.000,00											
BMZ			GIZ	WWF Deutschland	Programm Globale Partnerschaften – Förderung von Dialogen zur Nachhaltigkeit	2012-2016	2012-2013	2012-2013	68.000,00											
BMZ				WWF Deutschland	Entwicklung eines großräumigen Schutzgebietes im Nationalpark Kompong Saev in Kambodscha (Sondervermögen EKF)	2012-2015	2012-2015	2012-2015	952.202,00					122.528,00	168.889,00	118.889,00	141.886,00			
BMZ				WWF Deutschland	Erhalt d. Biodiversität in einem grenzübergreifenden, prioritären Schutzgebietskomplex u. d. Ior-Wingschar-Region, Aserbaidschan , Georgien (Sondervermögen EKF)	2012-2015	2012-2015	2012-2015	627.200,00					140.528,00	190.638,00	190.638,00	105.396,00			
BMZ				WWF Deutschland	Schutz und nachhaltige Nutzung des natürlichen Flussbeckens des Mekong in Südtien und Kambodscha (Sondervermögen EKF)	2012-2015	2012-2015	2012-2015	952.200,00					218.528,00	284.888,00	284.888,00	163.886,00			
BMZ				WWF Deutschland	Mangrovenschutz im Senegal (EKF Klimaschutz-Vorhaben)	2012-2016	2012-2016	2012-2016	618.861,00					151.262,59	203.607,96	203.607,96	60.391,09			
BMZ			GIZ	WWF Deutschland	Biodiversität und Entwicklung	2012-2015	2013-2014	2013-2014	330.000,00							300.000,00				
BMZ					Schutz, nachhaltige Nutzung und faire Verteilung der Meeres Ressourcen in Kenia	2013-2016	2013-2016	2013-2016	497.000,00						97.701,00	163.911,00	139.207,00	96.030,00		
BMZ				WWF Deutschland	Schutz der Biodiversität durch Bekämpfung von Wilderei und illegalem Handel mit Wildtieren, Gabeln, Kameerun, Kongo, Demokratische Republik Kongo , Zentralafrikanische Republik (EKF) Afrika südlich der Sahara (vor IL)	2013-2016	2013-2016	2013-2016	600.000,00						150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00		
BMZ				WWF Deutschland	Fischerei, Meeresressourcenmanagement und Fischereierhaltung in IL, Senegal	2013-2017	2013-2017	2013-2017	498.000,00							61.176,92	317.190,00	49.689,00		
BMZ			KfW	WWF Deutschland	Förderung von Ökosystemen im Südkaukasus (Armenien, Aserbaidschan, Georgien)	2013-2019	2013-2019	2013-2019	8.000.000,00									2013-2019: 8.000.000,00		
BMZ			GIZ	WWF Deutschland	Pollender Bekämpfung der Wilderei und des illegalen Wildtierhandels in Afrika und Asien	2013-2017	2014-2016	2014-2016	250.000,00								250.000,00			
BMZ			GIZ	WWF Deutschland	Partnerschaft gegen Wilderei und illegalen Wildtierhandel (in Afrika und Asien)	2013-2017	2014-2015	2014-2015	80.000,00								80.000,00			
BMZ			KfW	WWF Deutschland	Nachhaltiges Ressourcenmanagement II	2012-2019	2014-2017	2014-2017	500.000,00									500.000,00		
BMZ				WWF Deutschland	Mangroven- und Fischereimanagement sowie Armutsminderung in der Amberdtsch, Madagaskar	2014-2017	2014-2017	2014-2017	600.000,00								150.000,00	150.000,00	150.000,00	
BMZ				WWF Deutschland	Verminderung von Maladaptation durch klimangepasste Landwirtschaft und Renaturierung des Läng-Sen Feuchtgebietes in Vietnam	2014-2017	2014-2017	2014-2017	500.000,00								125.000,00	125.000,00	125.000,00	
BMZ				WWF Deutschland	Nachhaltiger Ressourcenschutz und Verbesserung der Lebensgrundlagen von Gemeinden durch Einrichtung kommunaler Schutzgebiete (Armenien)	2014-2018	2014-2018	2014-2018	445.000,00								10.765,00	218.645,00	174.881,00	40.886,00

190900 Anlage zu Frage 3

	Ressort	Kapitel	Projektkürzel/ Durchführung/ Kooperation/ Wohnung/ Terngendet durch	Zusammenfassung/ Auftraggeber/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Vertragsprojekt	gef. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel in EUR	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	
	BMZ		WWF Deutschland	Sicherung der Einkommensgrundlage von Kleinbauern in der Chiquita und Amazonien durch nachhaltige landwirtschaftliche Produktionsmethoden und Verringerung von Waldverlusten (Bolivien)	Sicherung der Einkommensgrundlage von Kleinbauern in der Chiquita und Amazonien durch nachhaltige landwirtschaftliche Produktionsmethoden und Verringerung von Waldverlusten (Bolivien)	2014-2018	Sicherung der Einkommensgrundlage von Kleinbauern in der Chiquita und Amazonien durch nachhaltige landwirtschaftliche Produktionsmethoden und Verringerung von Waldverlusten (Bolivien)	2014-2018	441.000,00					7.055,00	138.028,00	133.281,00	142.700,00			
	BMZ		WWF Deutschland	Verbesserung der Lebensbedingungen ländlicher Gemeinden durch nachhaltige Ressourcennutzung im Lebens-Leboren-Korridor im Heart of Borneo (Indonesien)	Verbesserung der Lebensbedingungen ländlicher Gemeinden durch nachhaltige Ressourcennutzung im Lebens-Leboren-Korridor im Heart of Borneo (Indonesien)	2014-2018	Verbesserung der Lebensbedingungen ländlicher Gemeinden durch nachhaltige Ressourcennutzung im Lebens-Leboren-Korridor im Heart of Borneo (Indonesien)	2014-2018	536.000,00					38.209,00	224.812,00	138.625,40	156.755,00			
	BMZ		WWF Deutschland	Biodiversitätsschutz durch klimaangepasste Landwirtschaft - für eine nachhaltige Entwicklung im KAZA Schutzgebiet (Sambia)	Biodiversitätsschutz durch klimaangepasste Landwirtschaft - für eine nachhaltige Entwicklung im KAZA Schutzgebiet (Sambia)	2015-2018	Biodiversitätsschutz durch klimaangepasste Landwirtschaft - für eine nachhaltige Entwicklung im KAZA Schutzgebiet (Sambia)	2015-2018	461.000,00						153.996,00	153.996,00	153.597,00			
	BMZ		WWF Deutschland	Stärkung der Anpassungsfähigkeit von Wäldersystemen an den Klimawandel durch adaptives Waldmanagement in Georgien	Stärkung der Anpassungsfähigkeit von Wäldersystemen an den Klimawandel durch adaptives Waldmanagement in Georgien	2015-2018	Stärkung der Anpassungsfähigkeit von Wäldersystemen an den Klimawandel durch adaptives Waldmanagement in Georgien	2015-2018	390.000,00						130.132,00	130.132,00	130.132,00			
	BMZ	KW	WWF Deutschland	Grenzüberschreitendes gemeinsames Sekretariat (TIS III) im Kaspischen Meer	Grenzüberschreitendes gemeinsames Sekretariat (TIS III) im Kaspischen Meer	2015-2020	Grenzüberschreitendes gemeinsames Sekretariat (TIS III) im Kaspischen Meer	2015-2020	5.000.000,00								2015-2018: 5.000.000,00			
	BMZ	KW	WWF Deutschland	Integriertes Entwicklungsprogramm: Schutz von Tigerlebensräumen in Asien unter Partizipation der Bevölkerung	Integriertes Entwicklungsprogramm: Schutz von Tigerlebensräumen in Asien unter Partizipation der Bevölkerung	2013-2020	Integriertes Entwicklungsprogramm: Schutz von Tigerlebensräumen in Asien unter Partizipation der Bevölkerung	verschied. Laufzeiten: 1. (2016-2019) 2. (2017-2019)	3.900.000,00								2015-2019: 3.900.000,00			
	BMZ	GZ	WWF Deutschland	Programme für Nachhaltigkeitsgovernance in globalen Wäldern	Programme für Nachhaltigkeitsgovernance in globalen Wäldern	2015-2020	Konzeptentwicklung für entwicklungsfähige Lieferketten und Erstellung von Kommunikationstrategien (global)	2016-2018 und 2019-2021	25.000,00								25.000,00			
	BMZ	GZ	WWF Deutschland	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung	2014-2019	Studie über soziale und ökologische Auswirkungen der Kreislaufwirtschaft in der Karibik (Karibik)	2016-2017	42.000,00								42.000,00			
	BMZ	KW	WWF Deutschland	Biodiversitätsschutz und nachhaltige Wälderswirtschaft	Biodiversitätsschutz und nachhaltige Wälderswirtschaft	2013-2019	Saboga Nationalpark Biomonitoring (DR Kongo)	2016-2018 Vertrag Institut Congolais pour la Conservation de la Nature (ICCN) - WWF	950.000,00									950.000,00		
	BMZ		WWF Deutschland	Förderung von kleinbäuerlicher, nachhaltiger Landwirtschaft durch verbesserte Landwirtschaftspolitik in Sambia	Förderung von kleinbäuerlicher, nachhaltiger Landwirtschaft durch verbesserte Landwirtschaftspolitik in Sambia	2016-2019	Förderung von kleinbäuerlicher, nachhaltiger Landwirtschaft durch verbesserte Landwirtschaftspolitik in Sambia	2016-2019	462.000,00								2016-2019: 462.000,00			
	BMZ	EG	WWF Deutschland	Unterstützung von gemeindebasierter Rechtsdurchsetzung und alternativen Konfliktlösungsmechanismen zur Minderung der Wilderei in Westafrika (Liberia)	Unterstützung von gemeindebasierter Rechtsdurchsetzung und alternativen Konfliktlösungsmechanismen zur Minderung der Wilderei in Westafrika (Liberia)	2016-2019	Unterstützung von gemeindebasierter Rechtsdurchsetzung und alternativen Konfliktlösungsmechanismen zur Minderung der Wilderei in Westafrika (Liberia)	2016-2019	731.000,00								2016-2019: 731.000,00			
	BMZ	EG	WWF Deutschland	Verbesserung der Ernährung- und Einkommenssicherung der lokalen Bevölkerung durch nachhaltige Ressourcennutzung und Biodiversitätsschutz (Kambodscha)	Verbesserung der Ernährung- und Einkommenssicherung der lokalen Bevölkerung durch nachhaltige Ressourcennutzung und Biodiversitätsschutz (Kambodscha)	2016-2019	Verbesserung der Ernährung- und Einkommenssicherung der lokalen Bevölkerung durch nachhaltige Ressourcennutzung und Biodiversitätsschutz (Kambodscha)	2016-2019	1.239.000,00								2016-2019: 1.239.000,00			
	BMZ		WWF Deutschland	Erhalt einseitiger Wälder in Georgien durch Ausweisung neuer Schutzgebiete unter Berücksichtigung des Klimawandels und Einkommensförderung der lokalen Bevölkerung	Erhalt einseitiger Wälder in Georgien durch Ausweisung neuer Schutzgebiete unter Berücksichtigung des Klimawandels und Einkommensförderung der lokalen Bevölkerung	2016-2019	Erhalt einseitiger Wälder in Georgien durch Ausweisung neuer Schutzgebiete unter Berücksichtigung des Klimawandels und Einkommensförderung der lokalen Bevölkerung	2016-2019	596.000,00								199.470,00	199.470,00		
	BMZ		WWF Deutschland	Erhalt mariner und küstennaher Biodiversität durch an den Klimawandel angepasste nachhaltige Ressourcennutzung der lokalen Fischergemeinden im Quirimbas Nationalpark (Mosambik)	Erhalt mariner und küstennaher Biodiversität durch an den Klimawandel angepasste nachhaltige Ressourcennutzung der lokalen Fischergemeinden im Quirimbas Nationalpark (Mosambik)	2016-2019	Erhalt mariner und küstennaher Biodiversität durch an den Klimawandel angepasste nachhaltige Ressourcennutzung der lokalen Fischergemeinden im Quirimbas Nationalpark (Mosambik)	2016-2019	623.000,00								207.720,00	207.720,00	207.720,00	
	BMZ		WWF Deutschland	Maingewerkschutz für eine intakte Umwelt und menschliche Umwelt (global)	Maingewerkschutz für eine intakte Umwelt und menschliche Umwelt (global)	2016-2019	Maingewerkschutz für eine intakte Umwelt und menschliche Umwelt (global)	2016-2019	2.100.000,00								200.000,00	633.000,00	633.000,00	
	BMZ	KW	WWF Deutschland	Biodiversitätsschutz und nachhaltige Wälderswirtschaft	Biodiversitätsschutz und nachhaltige Wälderswirtschaft	2013-2019	ICCN Unterstützung Saboga National Park (DR Kongo)	2016-2019 Vertrag ICCN - WWF	2.160.000,00									2016-2019: 2.160.000,00		
	BMZ	EG	WWF Deutschland	Armutsreduzierung durch agro-ökologische Diversifizierung und partizipatives Management von Gemeindeschutzgebieten im östlichen Kambodscha	Armutsreduzierung durch agro-ökologische Diversifizierung und partizipatives Management von Gemeindeschutzgebieten im östlichen Kambodscha	2016-2021	Armutsreduzierung durch agro-ökologische Diversifizierung und partizipatives Management von Gemeindeschutzgebieten im östlichen Kambodscha	2016-2021	656.000,00									2016-2021: 656.000,00		
	BMZ	KW	WWF Deutschland	Förderung von Naturschutzgebieten in der Ukraine	Förderung von Naturschutzgebieten in der Ukraine	2015-2022	Veränderung: Förderung von Naturschutzgebieten in der Ukraine (WWF ist Teil eines Konsortiums unter Führung eines Durchführungsleiters; aufgeführter Betrag nur nachschüssig; bezieht sich auf das Gesamtkonsortium)	2016-2022	2.480.000,00									2016-2022: 2.480.000,00		

1509000 Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Titel	Projektförderung/Durchführung/sonstige Tätigkeit (Wahl-/Wahlkreis) durchgeführt	Zuwendungsempfänger/Auftraggeber/in	Teil des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	auf: ThWVFP Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WVF	Bundesmittel in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018
BMZ			GZ	WWF Deutschland	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung	2018-2021	Studie zur Bewertung v. Naturkapital, insbesondere in Schutzgebieten sowie besserer Schutzkapital durch den Beitrags für wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand (global)	2018-2019	50.000,00	2018-2019: 50.000,00										
BMZ			GZ	WWF Deutschland	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung	2014-2019	Sensibilisierung von Kreislauftouristen (global)	2018-2019	23.000,00	2018-2019: 23.000,00										
BMZ			EG	WWF Deutschland	IKU – "Die Steigerung der Resilienz von Gemeinden und Ökosystemen im Pazifik zur Anpassung an den Klimawandel durch ein verbessertes Katastrophenmanagement" (Fidschi)	2018-2020	IKU – "Die Steigerung der Resilienz von Gemeinden und Ökosystemen im Pazifik zur Anpassung an den Klimawandel durch ein verbessertes Katastrophenmanagement" (Fidschi)	2018-2020	900.000,00	2018-2020: 900.000,00										
BMZ			EG	WWF Deutschland	IKU – Nachhaltiges Mangrovenmanagement in der Ambazonien in Madagaskar II zur langfristigen Sicherung des Lebensunterhalts der lokalen Bevölkerung	2018-2020	IKU – Nachhaltiges Mangrovenmanagement in der Ambazonien in Madagaskar II zur langfristigen Sicherung des Lebensunterhalts der lokalen Bevölkerung	2018-2020	900.000,00	2018-2020: 900.000,00										
BMZ			EG	WWF Deutschland	MMP – Wirtschaftlich nachhaltiges Schutzgebietsmanagement in Bolivien durch Stärkung lokaler und indigener Gemeinden	2018-2021	MMP – Wirtschaftlich nachhaltiges Schutzgebietsmanagement in Bolivien durch Stärkung lokaler und indigener Gemeinden	2018-2021	748.155,46	2018-2021: 748.155,46										
BMZ			KfW	WWF Deutschland	Blue Action Fund	Seit 2016	Sicherstellung des Schutz von wertvollen Meeresgebieten in Mosambik	2018 – 2022	2.250.000,00	2018-2022: 2.250.000,00										